

# Info- und Gebetsbrief Dezember 2018

Helmut und Rosi Blatt, Im Tal 18, 35102 Lohra

Fon/AB: 06462-912056 Fax: -912057 [hblatt@gmx.de](mailto:hblatt@gmx.de) [www.helmutblatt.de](http://www.helmutblatt.de)



## Liebe Freunde und Wegbegleiter!

### Was uns einmal ganz gewiss in der Ewigkeit erwartet!

„Seht, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Und wir sind es. Deswegen erkennt uns die Welt nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, dass wir, wenn es offenbar werden wird, **ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist**. Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich selbst, wie er rein ist“ (1.Joh 3,1-3).

**Dieses Mal möchte ich Euch mit einem Auszug aus meinem Buch: „Sehnsucht nach dem Ewigen“ (S. 289f.) Gottes Sichtweise für unsere bleibende Heimat ans Herz legen (nehmt Euch Zeit zum Lesen und Bedenken).**

„Erfüllt mit einer unbeschreiblichen Freude komme ich zu meiner ewigen Bestimmung. **Frei von allen Sorgen, Zweifeln und aller inneren Zerrissenheit kann ich meinen Gott schauen und anbeten.** Tiefer Friede wird mein Sein vor Gott durchdringen. Nie mehr muss ich um Liebe und Anerkennung buhlen. Gottes Wesen wird mein Wesen sein. Frei von aller Geltungssucht kann ich mit anderen Kindern Gottes allein Gottes Ehre suchen.

Welch ein riesiger Ballast wird dort von uns abfallen! Eine uns unbekannte Leichtigkeit „beflügeln“... **Keine Defizite mehr im Charakter, keine Defekte mehr in den Genen.** „Der Lahme wird springen wie ein Hirsch und die Zunge des Stummen jauchzen“, sagt die Bibel (Jes 35,6). Nichts Schwaches und Unvollkommenes wird unsere Existenz dort beeinträchtigen.

Endlich werden wir für immer frei sein von aller Angst, die uns mit ihren tausend Gesichtern so sehr beherrschte. Deshalb hat unsere Persönlichkeit im neuen Leib eine nie gekannte Stabilität und Sicherheit. Eine Geborgenheit in ungekanntem Ausmaß durchdringt unseren Geist. Nie mehr steigen unheilvolle Befürchtungen in uns hoch. Es gibt keine bedrückende Vorausahnung oder Erwartung von Schicksalsschlägen. **Alles Dunkle, Böse und Sündige haben wir für immer hinter uns gelassen. Für keinen Gedanken müssen wir uns vor Gott schämen.** Vergebung

brauchen wir nicht mehr zu suchen. Das, was uns selbst in dieser Welt als unbedeutend und klein erscheinen ließ, wird für alle Ewigkeiten in der Versenkung verschwinden. Gott erhöht uns in einem unvorstellbaren Ausmaß. Ganz so, wie es seinem Charakter entspricht. **Er belohnt doch so gerne das Niedrige, Schwache, das sich ihm zuwendet. Er macht das so gerne groß, was nichts vor der Welt bedeutete** (1.Kor 1,26-29). Wurde sein Sohn selbst nicht der Unansehnlichste und Verachtete (Jes 53,2-3)?!

Wir werden uns baden in dem Meer der Liebe Gottes. Tag und Nacht schauen wir in sein freundliches Angesicht. **Seine warmen und gütigen Augen strahlen uns an und wir erkennen, was für ein einzigartiger Gott sich über uns erbarmte und uns errettete.** Wenn er zu uns sagen wird: „Du frommer Knecht, gehe ein in des Herrn Freude“ (Mt 25,21.23), werden wir eine Welt betreten, die uns in die fortwährende Anbetung treibt. Hier wird uns klar: Solche Herrlichkeit konnten wir uns nie erarbeiten. Sie konnte uns nur aus Gnade zugesprochen werden.

Angesichts all des unverdient Guten haben wir das unwiderstehliche Bedürfnis, uns vor ihm niederzuwerfen (Off 4,10). Danksagung und Lobpreis durchdringen unser Herz vor seinem Thron bis in die letzten Schichten unseres neuen Seins. Endlich erleben wir dort die **umfassende Freiheit von aller Ichverseuchung und Ichumkreisung. Wir können endlich aufrichtigen**

**Herzens sagen: „DU bist würdig.“** Keine versteckte Eitelkeit kann uns mehr vor ihm befallen, kein Wort vernichtender Kritik wird uns dort treffen.

Wir sind sicher, wir sind zu Hause beim Vater und dem geliebten Sohn. Worte der tiefen Anerkennung und Anbetung quellen aus unserem Mund. Übersprudelnde Freude treibt uns an, ihm Tag und Nacht zu dienen. Ohne Ermüdung. Ohne Langeweile. Die Verehrung unseres geliebten Gottes mit allen Fasern unseres neuen Seins wird unser tiefstes Bedürfnis sein. **Wir sehnen uns besonders danach, ihm ewig zu danken für Golgatha: Dem Vater für die Hingabe seines innig geliebten Sohnes und Jesus für das Opfer seines Leibes und Lebens.** Wozu tat er das? Nur um uns den Weg zu dieser ewigen Herrlichkeit zu ebneten.

Bei all meinen Ausführungen über die Ewigkeit wird mir immer klarer, dass wir in Bezug zu Jesus und dem Himmel nur in Untertreibungen sprechen können. Die Vergleiche und Bilder der Bibel über die Ewigkeit, den Himmel, wollen andeuten, dass etwas unbeschreiblich Beglückendes auf uns wartet: die ungehinderte Gemeinschaft mit unserem Schöpfer und Erlöser.“ ---

**Persönlich:** Rosi (66) und ich (68) sind dankbar für alle Gesundheit und Kraft, die Jesus uns immer wieder in allem Unterwegssein schenkt! Es ist unsere Berufung, die wir leben dürfen und auch müssen!

**Auf der Homepage [www.helmutblatt.de](http://www.helmutblatt.de)** sind neue Vorträge hochgeladen, auch auf **YouTube:** [https://www.youtube.com/channel/UCv9mdeQp\\_rp\\_w2C5upxRPCmw/videos](https://www.youtube.com/channel/UCv9mdeQp_rp_w2C5upxRPCmw/videos) Unter PLAYLISTS sind die Vorträge dann geordnet sichtbar und hörbar.

Mein **Dienst in Hartenrod** geht abgespeckt weiter. Ich kreise weiter im 450€ Job in und über der Gemeinde ☺.

**In der größer werdenden Familie mit jetzt 8 Enkeln** (das 9. steht in den „Startlöchern“) sind wir dankbar, dass Jesus über allen wacht und uns trägt. Durch Schönes und Schweres vertieft er unser Vertrauen zu ihm und hält uns nahe bei sich.



**Katrin & Andreas mit Laura, Hanna & ?**



**Markus & Tina  
mit Mathea, David und Benjamin und Sophia**



**Thomas & Martina**



**Sarah & Daniel mit Joscha und Simeon**

**Bitte betet doch dafür, dass wir alle den Segen Gottes in unserer Berufung auf den unterschiedlichsten Feldern erleben dürfen!**

*So befehlen wir Euch dem Herrn Jesus an und verbleiben mit allerherzlichsten Grüßen aus dem Tal*

*Eure Rosi und*

„Ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand schließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet“ (Offenbarung 3,8).

## Vorläufiger Terminplan Helmut Blatt von Januar - Juni 2019

### Januar

06.	Heuchelheim	Gottesdienste
13.	Hartenrod	Allianz Gottesdienst
17.-28.	Äthiopien, Dire Dawa	Schulungsdienst für Älteste, Evangelisten, Gemeindegründer

### Februar

07.+17.+24.	Hartenrod	Gottesdienste, Bibelstunde, Ältestensitzung
09.-16.	A-Jerzens	Winterfreizeit
17.	Niederlemp	Gottesdienst
23.-24.	Idstein, FeG	Vortrag und Gottesdienst

### März

01.-03.	Schlüchtern, FeG	Seminar & Gottesdienst
04.+10.+31.	Hartenrod	Gottesdienste, Mitgliederstunde, Ältestensitzung
10.	Cölbe	Gottesdienst
15.-17.	Ludwigsthal (S)	Bibeltage
20.-24.	Wilhermsdorf (B)	Bibeltage
26.	Holzhausen	KEB, Bibelarbeit
31.	Erdhausen	Gottesdienst

### April

07.	Bischoffen, Versamml.	Gottesdienst
11.+14.	Hartenrod	Gottesdienst, Bibelstunde,
14.	Gönnern	Gottesdienst
14.	Herzhausen	Gottesdienst
15.-20.	Lachen (RP)	Karwoche, Freizeit
23.-30.	Israel	Erlebnis- und Studienreise (Schweizer Gruppe)

### Mai

01.-03.	Israel	Erlebnis- und Studienreise (Schweizer Gruppe)
05.	Marburg-Süd	Gottesdienst
10.-12.+19.+30.	Hartenrod	Gemeindefreizeit, Gottesdienste, Ältestensitzung
17.-19.	Hanau, K.d.Nazareners	Bibeltage
26.	Breidenbach	Gottesdienst

### Juni

09.+13.+16.	Hartenrod	Gottesdienst und Bibelstunde
16.	Hammermühle (NRW)	Gottesdienst
20.-23.	Idstein	Gemeindefreizeit
23.	Ulfa	Gottesdienst

- Überprüft bitte Eure Termine! B = Bayern, RP = Rheinlad-Pfalz, S = Saarland. Alle übrigen Termine in Hessen oder Ausland

## Ganz herzliche Einladung zu Freizeiten in 2019

mit dem Thema (in den meisten Freizeiten): Elia – ein Prophet mit Furcht und Adel

### Weitere Infos direkt beim Veranstalter

15.-20.04.	<a href="#">Lachen, Gästehaus Oase</a> , Tel. +49-(0)6327/983-0, <a href="#">Texte zur Passion Jesu</a>
09.-15.09.	<a href="#">Allgäuweite, Gästehaus</a> , 08376-92000,
25.-29.09.	<a href="#">Lemförde, Gästehaus Vandsburg</a> , 49448 Lemförde, 05443/208277, Studienwoche
05.-12.10.	<a href="#">Oberstdorf, Gästehaus Krebs</a> , Am Faltenbach 28, 87561 Oberstdorf, 05443/208277

**Wer keinen Rundbrief mehr oder ihn per E-Mail von uns haben möchte, gebe uns doch bitte eine kurze Info. Entsprechende Bitte um Löschung von persönlichen Daten wie Mailadressen geschieht sofort nach DSGVO.**